

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1934)
Heft: 8

Artikel: Chronik für den Monat Juli 1934
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. In den letzten Jahren des 18. Jahrhunderts wurde sehr wahrscheinlich folgende Rechtsschrift gedruckt:

Ina cuorta, mo fideivla Informatiun della exemptiun, et immunitat della venerabla Casa de Diu dal foro, e tribunal secular, avont il qual ni il Avat, ni ses Religius pon vegnir citai, ner da quel giudicai. Mess giu en Ramonsch enten favur de tuts buns, sincers, e nonpartischonts Patriots, e Vischins dil Lodeivel Cumin catholic della Cadi, e scrit il onn 1716. Dal R. P. Mauro Venzin Capitular della nomnada Claustra da Dissentis. Ussa aber en ina, ù l'otra caussa suenter las presentes circumstantias, e caschuns creschentau. Squitschau suenter gl'exemplar digl onn 1748.

48 S. 16:20 cm. Exemplare dieser Schrift aus dem Jahre 1716 und 1748 sind bis jetzt nicht ans Licht gekommen; vielleicht handelt es sich um eine Handschrift.

Chronik für den Monat Juli 1934.

Am 10. Juni fand in Chur die Jahresversammlung der Bündner Offiziersgesellschaft statt. Der Präsident, Herr Major H. Conrad, erinnerte daran, daß die Gesellschaft am 16. Dezember das Jubiläum ihres hundertjährigen Bestehens und in Verbindung damit die Erinnerung an die Mobilisation des Jahres 1914 feiern werde. Auf diesen Zeitpunkt soll eine bescheidene Festschrift herausgegeben werden. Nach Erledigung der statutarischen Traktanden hielt Herr Oberstkorpskommandant Bridler einen Vortrag über „Die Lehren aus dem transsylvanischen Feldzug 1916—18“.

2. Die Stadtschullehrer Johann Jäger und Wieland Buchli treten nach 50jährigem Schuldienst in den Ruhestand.

4. Professor Dr. F. Pieth tritt nach 36jähriger Lehrtätigkeit an der Kantonschule als Lehrer zurück, um sich fortan ausschließlich der Kantonsbibliothek zu widmen.

Als Lehrer für die ladinische Sprache und Geschichte an der Kantonschule hat die Regierung Herrn Dr. Rud. Olaf Tönjachen, bisher Sekundarlehrer in Samaden, gewählt.

5. Heute fanden die Manöver der Gebirgsbrigade 18 (Oberst Hold), die sich um Arosa herum abspielten, ihren Abschluß. Sie sollten Probleme des Gebirgskrieges zur Darstellung bringen.

6. Nachdem schon voriges Jahr im Val Tantermozza, einem Seitental zwischen Zernez und Brail, drei Steinböcke und sechs Steingeißen ausgesetzt worden sind, hat man heute den Bestand um drei Böcke und sieben Geißen vermehrt. Vier Stück bezog man aus dem Wildpark Peter und Paul und die übrigen aus dem Tierpark in Interlaken.

(Schluß folgt.)